Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Montag, 23.11.2026, 10:30 Uhr

Lokal Frost, Glätte und Schneeschauer, an der See Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen einem Tief über dem Baltikum und einem Hoch über Westeuropa wird eine teils wolkenreiche und zunehmend kalte Luftmasse in die Region geführt.

FROST/GLÄTTE/SCHNEEFALL:
In der Nacht zum Dienstag abseits der Küste gebietsweise leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad, in der Nacht zum Mittwoch verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -4 Grad. Dabei örtlich Glätte durch Reif, überfrierende Restfeuchte oder lokale Schneeschauer.

Bis in die Nacht zum Dienstag von der Küste strichweise landeinwärts ziehende Schneeregen- und Schneeschauer. Bei hoher Intensität örtlich Ausbildung einer dünnen Matschschneedecke um 1 cm, im westlichen Teil des Landkreises Ludwigslust-Parchim teils um 5 cm.

WIND:
Bis in die Nacht zum Dienstag an der Ostseeküste einzelne Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis Nord.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Mecklenburg-Vorpommern
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich

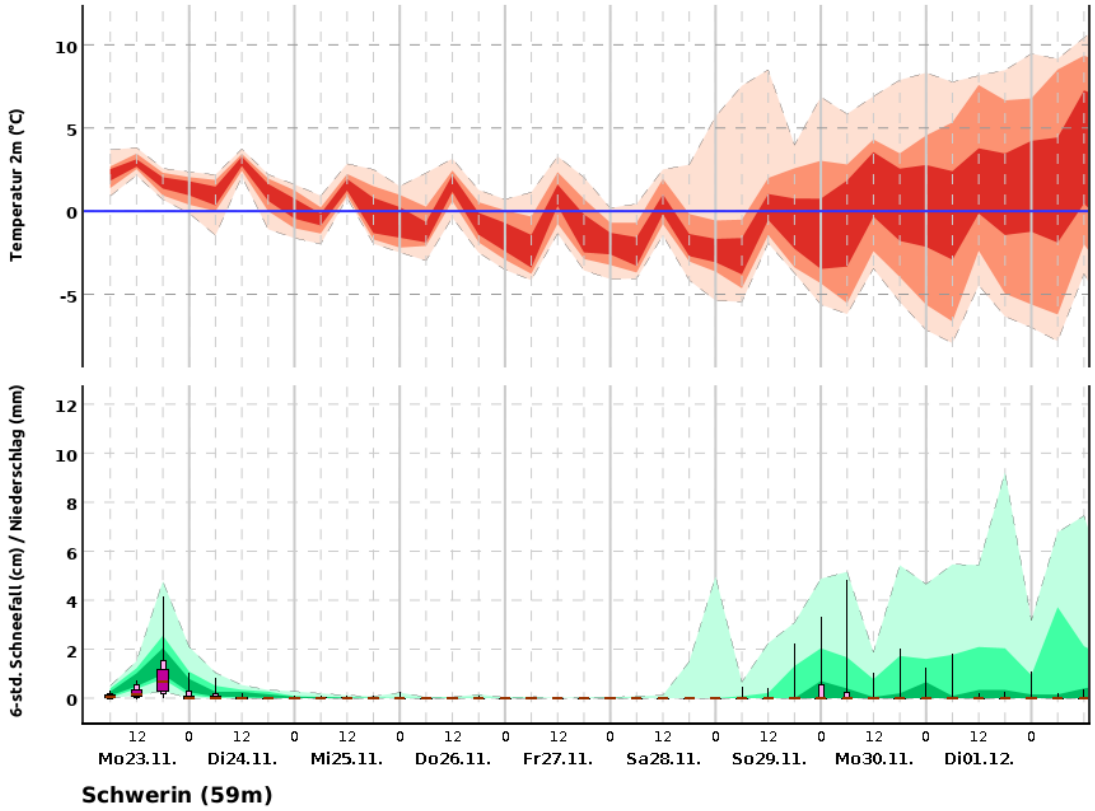
Besonderheiten: Von der Ostsee strichweise landeinwärts ziehende Schneeschauer. Örtlich Ausbildung einer dünnen Matschschneedecke.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Mecklenburg-Vorpommern
Glätte: **
Glätteart: **
Verbreitung: **

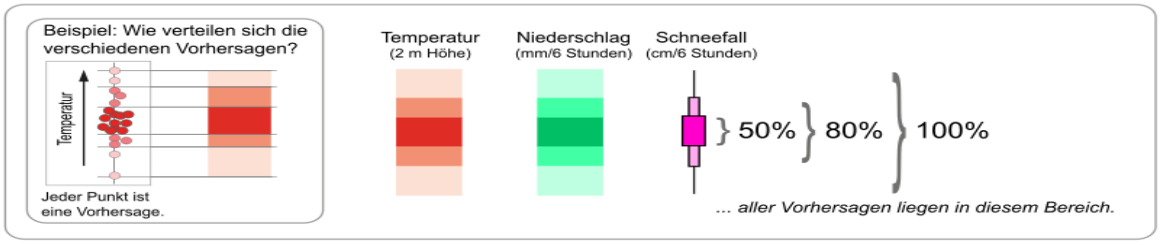
Besonderheiten: **

Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Donnerstag vor allem im Landesinneren leichter Frost bis -3 Grad und insbesondere an der Küste einzelne Schneeregen- und Schneeschauer sowie allgemein örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Feuchtigkeit.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 23.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach